

# DER KIRCHE ZUKUNFT GEBEN



MEHR INFOS UNTER:

[WWW.ZUKUNFT.PFARREI-STCLEMENS.DE](http://WWW.ZUKUNFT.PFARREI-STCLEMENS.DE)  
[ZUKUNFT@PFARREI-STCLEMENS.DE](mailto:ZUKUNFT@PFARREI-STCLEMENS.DE)



**Pfarrei  
St. Clemens**  
*im Dialog*

## DER KIRCHE ZUKUNFT GEBEN

**Sa., 13. Februar 2016**  
**14:00 - 19:30 Uhr**

- 14:00 Begrüßung und geistlicher Auftakt
- 14:30 Der Kirche Zukunft geben (Einführung)
- 15:00 Workshops
- 16:00 Kaffee / Tee / Kuchen
- 16:30 Workshops
- 17:45 Ergebnisse und Perspektiven (Plenum)
- 18:30 Heilige Messe

**Kloster Liebfrauen**

**Roßbachstraße 41, 46149 Oberhausen**

## WAS PASSIERT?

Innerhalb der nächsten zwei Jahre begibt sich die **Pfarrei St. Clemens** in einen Prozess der inhaltlichen und pastoralen **Neuausrichtung**. Dieser Prozess orientiert sich am **Zukunftsbild des Bistums Essen**. Die Entwicklungstrends von Kirche und Gesellschaft im Blick ist es Aufgabe, neue Perspektiven für die katholische Kirche in Sterkrade zu finden, die tragfähig und nachhaltig in die **Zukunft** weisen.

Da es um grundsätzliche Fragen unseres christlichen Lebens mit den Menschen und für die Menschen geht, sind alle zum Zukunftstag eingeladen, die Interesse an der Mitgestaltung der katholischen Kirche in Sterkrade haben.



**DIE 12 WORKSHOPS**

## 1. SEELSORGE AN DEN SCHNITTSTELLEN DES LEBENS

Viele Menschen kommen bei den Feiern von Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit und Begräbnis mit der Kirche in Kontakt. Was erwarten die Menschen von der Kirche an solchen Schnittstellen des Lebens? Wie können die Chancen dieser Berührungspunkte genutzt werden?

## 2. GEMEINDEMODELLE DER ZUKUNFT

Bisher fühlt sich jede Gemeinde als „Pfarrfamilie“ allumfassend zuständig. Welche Erwartungen stellen Christen an „ihre“ Gemeinde? Welche Möglichkeiten der Neuorganisation gibt es vor dem Hintergrund tief greifender gesellschaftlicher und kirchlicher Veränderungen?

## 3. EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

In Zukunft werden weniger hauptberufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung stehen. Wie muss sich Kirche aufstellen? Welche Möglichkeiten gibt es, den Talenten und Fähigkeiten der Menschen, die uns umgeben, Raum zur Entfaltung zu bieten?

## 4. EINLADENDE KIRCHE/ WILLKOMMENSKULTUR

Für viele Menschen ist Kirche eine Sonderwelt geworden, die nur noch wenige Schnittpunkte zu ihrem normalen Leben hat. Wie können wir eine Willkommenskultur entwickeln, die der Kirche fern stehenden Menschen die Türen öffnet?

## 5. JUGEND UND KIRCHE

Welche Erwartungen und Wünsche haben Jugendlichen an die zukünftige Gestalt von Kirche? Was erwartet die übrige Gemeinde von der Jugend? Wie kann Kirche für Jugendliche attraktiv sein?

## 6. KIRCHE FÜR ANDERE DIENST AM NÄCHSTEN

Zur Kirche gehört wesentlich der Einsatz für andere – in Krankenhäusern, Altenheimen, Einrichtungen der Caritas, Flüchtlingsinitiativen usw. Welche sozialen Herausforderungen gibt es in Sterkrade? Wie kann Kirche auf diese Herausforderungen antworten?

## 7. GLAUBEN INS GESPRÄCH BRINGEN DAS EVANGELIUM BEZEUGEN

Wann sprechen wir über Glauben? Viele Menschen werden von der Art und Weise, wie über Glaubensfragen gesprochen wird, nicht berührt. Wie kann Glaube so thematisiert werden, dass er neues Licht in Lebenssituationen wirft und zu gelingendem Leben beiträgt?

## 8. ÖKUMENE MITEINANDER DER KONFESSIONEN

Beide „großen“ Kirchen stehen vor vergleichbaren Herausforderungen (weniger Mitglieder, weniger Personal, weniger Geld). An welchen Stellen finden wir Gemeinsamkeiten? Wo könnten wir zukünftig stärker zusammenarbeiten, evtl. gemeinsam Angebote entwickeln?

## 9. ANDERE FORMEN VON GOTTESDIENST

Innerhalb der katholischen Kirche gibt es einen großen liturgischen Reichtum. Wie kann die Vielfalt gottesdienstlicher Formen innerhalb der Pfarrei weiter entfaltet werden? Wie können qualifizierte Gemeindeglieder noch stärker einbezogen werden?

## 10. GOTT IM EIGENEN LEBEN FINDEN

Bei allem Bemühen um Aktivitäten in der Kirche kann die wesentliche Frage nach Gott aus dem Blick geraten. Wo können wir Räume anbieten, in denen es Einzelnen gelingt, ihre spirituellen Wurzeln zu finden und wachsen zu lassen?

## 11. KULTURORT KIRCHE

Kirche wird in Sterkrade als ein entscheidender Kulturfaktor wahrgenommen. Welche Chancen liegen darin? Wie können Menschen über kulturelle Angebote angesprochen werden? Wie können wir das reiche kulturelle Erbe der Kirche für die Menschen heute nutzbar machen?

## 12. OFFENER WORKSHOP

Die Vorstellung von der Kirche von morgen ist von Mensch zu Mensch anders. Welche Erwartungen habe ich ganz persönlich an die Zukunft der Kirche in der Pfarrei St. Clemens? Welche Chancen und Wege sehe ich?